

Ressort: Politik

Merkels Sommerpressekonferenz stößt auf Kritik aus der SPD

Berlin, 29.08.2017, 13:43 Uhr

GDN - Aus den Reihen der Sozialdemokraten hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) für ihren Auftritt vor der Bundespressekonferenz am Dienstag massive Kritik geerntet. "Frau Merkel äußert sich zu Nebenkriegsschauplätzen, aber nicht zu den wirklich dringenden Themen, für die sich die Menschen an den Infoständen im Wahlkampf interessieren", sagte Johannes Kahrs, Sprecher des konservativen Seeheimer Kreises in der SPD, der "Welt" (Mittwochsausgabe).

"Wo ist eigentlich die Richtlinienkompetenz dieser Kanzlerin?" Kahrs bemängelte, zu den relevanten politischen Fragen habe sich Merkel während ihrer Pressekonferenz nicht geäußert. "Zur Rente, zur Flüchtlingspolitik, zu einem Einwanderungsgesetz - zu alldem verliert sie kein Wort", sagte der SPD-Politiker. Er fügte hinzu: "Merkel schweigt zu Dobrindts Lügen in Sachen Autobahn-Privatisierung. Sie gibt nicht zu, dass die CDU eine Rente mit 70 will. Kurzum: Merkel drückt sich vor der Wahrheit." Das sei die "übliche Ablenkungs-Strategie", die aber bis zur Bundestagswahl am 24. September nicht funktionieren werde. "Dass Merkel den Wahlkampf nicht langweilig findet, ist klar, denn: sie macht diesen Wahlkampf erst langweilig."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93900/merkels-sommerpressekonferenz-stoesst-auf-kritik-aus-der-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619